Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 32

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

🐈 Pädagogisches Allerlei. 🤫

- 1. Weibliche Mitglieder in Schul= und Armenbehörden. Der Regierungsrat des At. Zürich leitete an den Kantonsrat die Weisungen für ein Gesetz betr. bie Wahlen und Abstimmungen und für die Aenderung bes Berfaffungsgesetes vom 12. August 1894. Die wesentlichsten Reuerungen in bem Gesetze find, bag ben Gemeinden das Recht eingeräumt werden soll, volljährige Schweizerbürgerinnen als Mitglieder von Schul- und Armenbehörden zu mählen.
- 2. Abschaffung der Lesebücher. In Australien hat man begonnen, die Lesebucher abzuschaffen und an beren Stelle eine monatlich erscheinenbe Zeitung ju feben, die jedem Schuler in die Hand gegeben wird. Die Zeitung enthalt bas, mas fich auf politischem und miffenschaftlichem Gebiete ereignet hat und für Rinder passend ist, in einer für Schüler berechneten Sprache. Sie wird von der — Unterrichtsverwaltung hergestellt und kostet jedem Schüler zwei Pence die Nummer. Solche Schülerzeitungen gibt es in Viftoria, Sub- und Weftauftralien. Auch in Queensland soll die Neuerung eingeführt werden. Als Grund für die Abichaffung bes Lesebuches wird angegeben, daß fie die Schüler — balb burch. gelefen und bann fein Intereffe mehr an ihrem Inhalt haben.

Schnell entschlossen. Echrer: "Sagen Sie mir, wie würden Sie es in bem Sauptbuche verbuchen, wenn Sie ins Geschäft tommen und bemerken, bag ein Dieb Ihnen aus der Kaffe bei Nacht 1000 Fr. gestohlen hätte?"

Schüler: "Ich wurde bem Diebe ein Ronto eröffnen und benselben mit

1000 Fr. belaften."

Anabe: "Mutter, kommen die Kaminfeger auch in den Himmel? — Matter: "Freilich, wenn fie brav find." — Knabe: "Das gibt aber einmal schwarze Engel."

Offene Schulstelle. Katholisch Neu St. Johann.

Infolge Resignation ist die Lehrstelle an hiefiger Oberschule neu zu besetzen. - Gehalt Fr. 1400. - Organistendienst Fr. 200. - Freie Wohnung und Garten und voller Beitrag an die Pensionstaffa. — Befähigte Bewerber wollen gefl. unter Beilage von Zeugniffen ihre Unmelbung bis 4. August an ben Schulratspräfidenten herrn Defan Gigenmann machen.

Reu St. Johann, den 19. Juli 1905.

Aus Auftrag: Die Schulratskanglei.

Cugano Hôtel de la ville — Stadthof

*** neben der Kathedrale. ***

Don der bischöflichen Kurie den BB. Geiftlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Baus. - Bescheidene Preise. Samilie Bazzi.

am Vierwaldstättersee hotel "Sternen"

Speziell Gesellschaffen und Schulen empfohlen. Große, schöne Tokalifälen für 250 Personen. 40 Betten. Berfragspreis mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. Extra Begünstigung für Vereine und Schulen. Telephon! — Hochachtend Jost-Sigrist. (H 1395 Lz)

Das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Heminar "Therestanum" Ingenbohl bei Brunnen (Kt. Schwy3),

geleitet von den Schwestern vom Hl. Kreuze, beginnt seinen neuen Jahresturs am 5. Ott. In prachtvoller Lage auf einer Anhöhe ob dem Bierwaldstättersee, bietet dieses Institut den Zöglingen alle Borteile gur Erhaltung und Befestigung der Befundheit. Der Unterricht, der von staatlich geprüften Lehrfräften erteilt wird, umfaßt:

1. Zwei beutsche Borbereitungsturfe, einen für fremdsprachige und einen für beutsche

Zö**glin**ge.

2. Gine breiklaffige Realschule. 3. Einen frangösischen Sprachfurs.

4. Einen vierklaffigen deutschen Seminarturs für Lehramts-Randidatinnen.

5. Ginen Saushaltungsfurs in zwei Abteilungen.

6. Freifächer: englische und italienische Sprache, Malen und Mufit. Umgangssprache: Deutsch und Frangösisch. — Prospekte stets zu Diensten.

Das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Heminar "Sacré Cœur"

in Estavayer-le-Lac (Rt. Freiburg)

bietet nicht nur frangösischen, sondern auch besonders Töchtern deutscher Bunge ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Das Bensionat, geleitet von den Schwestern vom Hl. Kreuze von Ingenbohl, liegt am Ufer des Neuenburgerfees in lieblicher Umgebung und fehr gesundem Klima. Der Unterricht umfaßt:

1. Gine mehrklaffige Realschule.

2. Gin Lehrerinnen: Seminar mit vier Jahresturfen.

3. Freifächer: italienische und englische Sprache, Stenographie, Malen und Instrumental= Musit.

Schulanfang: Ende September. — Um Prospette oder nähere Ausfunft wende man fich gefälligst an

Die Direktion des Pensionates.

Das Töchter-Pensionat St. Arsusa in Brig,

geleitet von ben Ehrw. Urselinerinnen, beginnt seinen neuen Jahresturs am 23. September. Der 3weck bes Institutes ift, die ihm anvertrauten Rinder durch eine gediegene christliche Erziehung und durch gründlichen Unterricht zur frommen Erfüllung ihrer einstigen hauslichen und gesellschaftlichen Pflichten vorzubereiten.

Um nähere Auskunft wende man fich an die Direktion des

Pensionats.

Offene Schulstelle.

Raltbrunn, Jahrschule für Italiener-Rinder. Antritt im Ottober 1. 3. Beherrichung ber beutschen und italienischen Sprache notwendig.

Gehalt: Fr. 1500. —, sowie Wohnungsentschädigung Fr. 250. —. Unmelbung bis 31. August bei hochw. Ern. Pfr. G. Dürlemanger, Schulrats-Prafibent.

St. Sallen, ben 2. Auguft 1905.

Die Erziehungsrafskanglei.

Mess- u. Tischweine. Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon. Perlangen Hie unsern Katalog gratis u. franko!

Direkt vom Fabrikant zum Räufer.

Kr. 18 bar. — Fr. 19.50 auf Zeit.

Kredit: 6 Monate,

5 Jahre Garantie.

Diese Uhr, Nidel, echt Beiß: Solidität! metall, garantiert unveränderlich, mit doppelter Nickelschale, Char nieren, Remontoir, Anterhemmung, 8 Rubinen, ungerbrechliche Feder, mecha= nisch hergestellt, die vorzüglichste und volltommenfte der jegigen Fabrifation, die empfehlenswertefte Uhr für Berfonen, welche ichmere Arbeiten ber: richten muffen.

Die Uhr ist für große Wider= Der be: ftandsfähigfeit berechnet. scheidene Preis diefer Uhr trop ihren guten Gigenschaften berfpricht einen guten Abfat bei Doft- und Gifenbahn-Angestellten, Jandwirten, Medjanikern 2c.

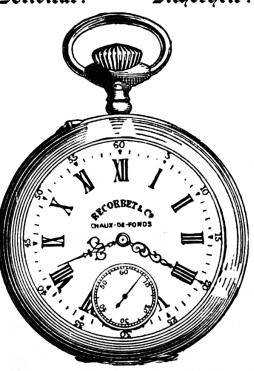
Alle Uhren werden für 5 Jahre garantiert und vor Persand beobachtet, geölt und reguliert.

Senden Sie Fr. 5 nebft Angabe der genauen Adresse und Sie werden eine Uhr genau wie nebenftehende Abbildung franto erhalten.

Innovation

mit einigen Centimes pro Tag.

Sicherheit!



Genauigkeit!

Nach achttägiger Probezeit belieben Sie, uns zu avisieren und werden wir dann jeweilen am ersten jeden Monats einen Teilbetrag von Fr. 3 per Nachnahme erheben, falls Sie nicht vorziehen, den Betrag von Fr. 18 bar per Mandat einzusenden. (Bei Barzahlung Fr. 1.50 Rabatt). Sind Sie mit der Uhr nicht zusrieden, tönnen Sie dieselbe zurücksenden, und der einbezahlte Betrag wird Ihnen sosort zurückerstattet. Die großen Borteile unferes neuen Spftems find :

8 Tage Probezeit — 6 Monate Aredit — 5 Jahre Garantie.

Recorbet & Cie., Uhrenfabrit, Chaux-de-Konds.

Verlangen Sie unsern Katalog gratis und franko.

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.